



## Protokollauszug zum STADTTEILAUSSCHUSS PFLUGFELDEN

am Mittwoch, 06.03.2013, 18:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Dorfstraße 23

ÖFFENTLICH

### TOP 1 Bericht Bauvorhaben in Pflugfelden

---

#### Beratungsverlauf:

- BVH Eglosheimer Str. 1 bis 3 – Umbau des Hotels „Goldener Pflug“  
Herr **Mayer** (FB Bürgerbüro Bauen) informiert darüber, dass derzeit ein Anliegereinspruch vorliege und geprüft werde. Die Anlieferung erfolge ohne in Anspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen.
- BVH Alemannstr. 6 – Baulücke  
Herr **Mayer** berichtet, dass einige Anfragen abgelehnt worden seien, wie auch das 5 Familien Haus über welches in der letzten Stadtteilausschusssitzung gesprochen worden sei. Der Bauherr des Familienhauses habe das Bauvorhaben nochmals überarbeitet und habe umgeplant, so dass es nun 2 genehmigungsfähige Doppelhäuser mit 4 Wohneinheiten seien. Der Bebauungsplan sei ungültig, weshalb das Bauvorhaben nach dem Einfügen beurteilt werden müsse. Dies sei der Fall, da bereits in der Nachbarschaft in 2. Reihe gebaut worden sei.
- BVH Gartenbauverein – Toilettenhäuschen im Außenbereich  
Mitglied **Hahn** möchte den aktuellen Stand zum Bauantrag des Gartenbauvereins bezüglich des Toilettenhäuschens im Außenbereich wissen.

BM **Schmid** bewertet das Vorhaben eher kritisch, da durch das Toilettenhäuschen die Grenze von 40m<sup>3</sup> überschritten werden würden und dies nicht zulässig sei. Deshalb müsse man, wenn ein Toilettenhäuschen gebaut werden solle, dieses in das bestehende Gebäude integrieren.

### TOP 2 Beratungspunkte aus dem Stadtteilausschuss Pflugfelden

Vorl.Nr. 055/13

---

#### Beratungsverlauf:

- 1. Hintere Halde  
Herr **Hornung** (FB Liegenschaften) berichtet, dass im bestehenden Gewerbegebiet 7.000 m<sup>2</sup> bereits reserviert und 3000 m<sup>2</sup> noch frei seien. In der Hinteren Halde 2 gebe es eine rechtliche Problematik, es werde aber im Laufe des Jahres ein Ergebnis geben und dann könne man den Planungsprozess fortsetzen.

BM Schmid ergänzt, dass die rechtliche Problematik daraus entstanden sei, dass ein Eigentümer eine vertragliche Beziehung mit einem Baumarkt eingegangen sei.

Auf die Frage von Mitglied Hahn, ob es neue Erkenntnisse bezüglich der Erschließung gebe, antwortet BM Schmid, dass der GVFG-Antrag gerade abgeschlossen werde, jedoch mit einer Finanzierung nicht gerechnet werden könne. Die Planung werde nochmals vorgestellt, wenn diese beim Regierungspräsidium eingereicht sei.

Verteiler: 23, DIII

- 2. Lärmschutz A81/ L1140

BM Schmid macht darauf aufmerksam, dass die Sanierungsgrenzwerte nicht überschritten seien, es aber dennoch eine unbefriedigende Situation sei. Das Büro BS Ingenieure werde beauftragt, die Potenziale auszuloten. Beim Einsatz freiwilliger Mittel gebe es eine spürbare Verbesserung.

Mitglied Schopf möchte wissen, ob andere Grenzwerte für Schulen gelten.

BM Schmid antwortet auf Nachfrage der Mitgliedschaft, dass es strengere Grenzwerte für Schule gebe, diese allerdings nur bei einem Autobahnneubau gelten würden.

Mitglied Hahn interessiert sich für die zeitliche Perspektive der temporären Seitenstreifenfreigabe, bei der die Brücke vergrößert werden müsse.

BM Schmid informiert weiter auf Frage von Mitglied Hahn, dass die Planfeststellung für die temporäre Seitenstreifenfreigabe voraussichtlich im Sommer 2014 fertig gestellt werde und es dann auch zur Verbreiterung der Brücke komme.

- 3. Bauvorhaben im Bereich Pflugfelden

BM Schmid verweist auf den Tagesordnungspunkt 1.

- 4. Ungültige Bebauungspläne

Herr Burkhardt (FB Stadtplanung und Vermessung) gibt bekannt, dass hierzu eine Arbeitsgruppe in der Verwaltung gegründet worden sei. Zu den ungültigen Bebauungsplänen werde es noch vor der Sommerpause einen Bericht im Gemeinderat geben.

BM Schmid ergänzt, dass dieses Thema bereits im April im BTU auf der Tagesordnung stehen werde.

Verteiler: 61, DIII

- 5. Baugebiet oberes Hoffeld

Herr Burkhardt berichtet, dass zurzeit die Stellungnahmen aus früheren Beteiligungen ausgewertet werden und es einen Entwurfsbeschluss bis Mitte Mai geben solle, der danach 3 Monate ausgelegt werde. In dieser Zeit könne der Bürger Stellung dazu nehmen. Der Satzungsbeschluss sei für das 4. Quartal 2013 geplant.

- 6. Grundschule Pflugfelden

Herr Fröhlich (FB Bildung, Familie und Sport) erläutert, dass ab dem Schuljahr 2013/2014 die Zeiten der Kernzeiten-Betreuung von 14 Uhr auf 17 Uhr erweitert würden. Voraussetzung sei allerdings die verbindliche Anmeldung der Eltern. Die Elternbeiträge würden am Mittwoch, 13.03.2013 im BSS diskutiert werden. Es gebe den Plan bis 2020 alle Grundschule zu Ganztageschulen zu erweitern. Er gehe derzeit nicht von einer Gefährdung des Schulstandortes Pflugfelden aus.

BM Schmid trägt nach, dass es der Verwaltung ein Anliegen sei, naheliegende Grundschulstandorte zu erhalten, da die Kinder vor Ort unterrichtet werden sollen.

- 7. Betreuungsangebote U3 und Kindergärten

Herr Fröhlich sagt eine Überprüfung der gesamten Bildungslandschaft in Pflugfelden im Jahr 2013 unter Beteiligung der Träger und der Eltern vor Ort zu. Die vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen seien in ihrer Ausbaumöglichkeit für ganztägige Betreuung und für die Nachfragen für Kinder unter 3 Jahren ausgereizt. Die Evangelische Kindertageseinrichtung in der Stammheimer Straße sei nicht sinnvoll und zu vertretbaren Kosten um eine Kleinkindgruppe zu erweitern. Allerdings sei dort zukünftig eine Sanierung des Anbaus erforderlich. Die katholische Einrichtung könne nicht erweitert werden und die städtische Kindertageseinrichtung sei ausgereizt. Es gebe bisher 21 Betreuungsplätze für U3-Kinder (15% der Altersstufe in Pflugfelden). Daher sei es erforderlich die Nachfrage über Kindernester und noch zu entwickelnde Neubaumaßnahmen mittelfristig sicher zu stellen.

Verteiler: 48

- 8. Bereich Waldäcker

Herr Hornung gibt bekannt, dass es im Waldäcker II keine Änderungen gebe und circa 1 Hektar Fläche vermarktungsfähig sei. Es gebe aktuell aber keine Vermarktungsabsichten. Im potenziellen Waldäcker III habe es einen Gesprächstermin mit der BIMA zur Konversion der Kleingartenanlagen gegeben. Die Kleingartensiedlung werde jedoch erst aufgehoben, wenn man den Kleingärtnern eine Alternative anbieten könne zum Beispiel am Römerhügel. Der Kauf der Kleingartensiedlung werde in absehbarer Zeit im Gemeinderat behandelt.

- 9. Parkplatz westlich der Sporthalle, Randsteine Kleines Feldle

Laut Herr Leban (FB Tiefbau und Grünflächen) werde der Parkplatz in den Osterferien saniert und die Randsteine in den Pfingstferien gelegt.

Herr Leban sagt auf Anregung von Mitglied Hahn zu, dass in diesem Zuge auch die Löcher an der südwestlichen Ecke des Parkplatzes aufgefüllt werden könnten.

Verteiler: 67

- 10. Grünleitplan

Herr Leban erklärt, dass dieses Thema im Herbst 2011 im BTU vorgestellt worden sei. Man habe die Umweltverbände und die Landwirtschaft gehört und werde einen erneuten Vorschlag Ende 2013/ Anfang 2014 machen.

- 11. Nahversorgung

BM Schmid teilt mit, dass die Schleckerläden von der Verdi organisiert werden. In Hoheneck sei man sehr weit in der Entwicklung, in Neckarweihingen und Eglosheim müsse von Verdi eine Standortanalyse gemacht werden. In Pflugfelden sei das Problem, dass die Ladenfläche sehr klein sei. Man werde sich diesem Thema nochmals widmen und eine Standortanalyse durchführen. Die Indikatoren aus der Broschüre der Zukunftskonferenz seien bei der Erstellung der Broschüre korrekt gewesen. Zwischenzeitlich seien die Verkaufsflächen erneut erhoben, analysiert und im Indikatorenbeirat vorgestellt worden.

- 12. Schneeräumung

BM Schmid klärt auf, dass es bei der Schneeräumung keinen Unterschied zwischen Straßen mit und ohne Fußweg gebe. Die Straßen seien nach Prioritäten in verschiedene Zonen eingeteilt, so dass es dazu komme, dass die Anliegerstraßen weniger geräumt werden. Im Zweifel gelte die Schneeräumungssatzung, in der stehe, dass jeder Anlieger die Straße vor seinem Grundstück frei machen müsse. Bei besonderen Situationen könne man Kontakt mit dem Technischen Dienst aufnehmen.

Verteiler: 68

- 13. Wasserfall

Herr **Leban** informiert, dass die Arbeiten im Laufe des Sommers abgeschlossen werden. Es sei sinnvoll bis zum Abschluss der Bauarbeiten im Neubaugebiet zu warten, da sonst der Straßenbelag wieder kaputt gehe.

- 14. Dorffest Pflugfelden

Herr **Winkler** (FB Sicherheit und Ordnung) berichtet über den Termin mit dem Dorffestausschuss. Probleme bereiten den Vereinen die steigenden Kosten, da hierdurch kaum ein Ertrag für die Vereine übrig bleibe. Des Weiteren sollen Überlegungen angestellt werden, wie man die „Bürokratie“ vereinfachen könne. Für die gestiegenen Hygieneanforderungen sei das Landratsamt zuständig. Man stelle Standortüberlegungen an um die Öffnungszeiten verlängern zu können. Der CDU-Antrag mit der Vorl. Nr. 309/12 werde in diesem Zusammenhang geprüft. Der jährliche Erfahrungsaustausch zwischen Verein, Stadt und Polizei sei wichtig.

BM **Schmid** ergänzt, dass von städtischer Seite ein einheitlicher Ansprechpartner das Ziel sei und man die Vereine unterstützen möchte.